

**3M** Science.  
Applied to Life.™



**Hautintegrität  
durch Wissen-  
schaft entwickeln.**



# Warum ein intakter Hautzustand wichtig ist.

Hautschädigungen stellen klinische Herausforderungen dar. Sie können zu potenziellen Komplikationen wie z. B. Infektionen, Schmerzen und Beschwerden sowie zu einem höheren Dekubitusrisiko und einer schlechten Erfahrung der Patienten/Bewohner führen. Außerdem steigen durch Hautschädigungen Pflegeaufwand und -kosten.

Als das größte Organ des menschlichen Körpers ist die Haut vielerlei Gefahren ausgesetzt, vor allem in Gesundheitseinrichtungen. Der Schutz der Patienten oder Bewohner vor Hautschädigungen macht einen wesentlichen Teil der Pflege aus. Aber je komplexer die Arbeit in Gesundheitseinrichtungen wird, desto größer wird auch die Herausforderung, die Haut vor Schaden zu bewahren.

Daher benötigen Sie einen Partner wie 3M. Ein Partner, der den Hautschutz aus einem neuen Blickwinkel betrachtet und der Haut bei der Gesundheit und Heilung von Patienten oder Bewohnern einen ganz neuen Stellenwert einräumt.







Über einen längeren Zeitraum können Faktoren wie Reizstoffe, Feuchtigkeit, Reibung, Scherkräfte oder medizinische Klebstoffe zu folgenden Hautschäden oder -erkrankungen führen:

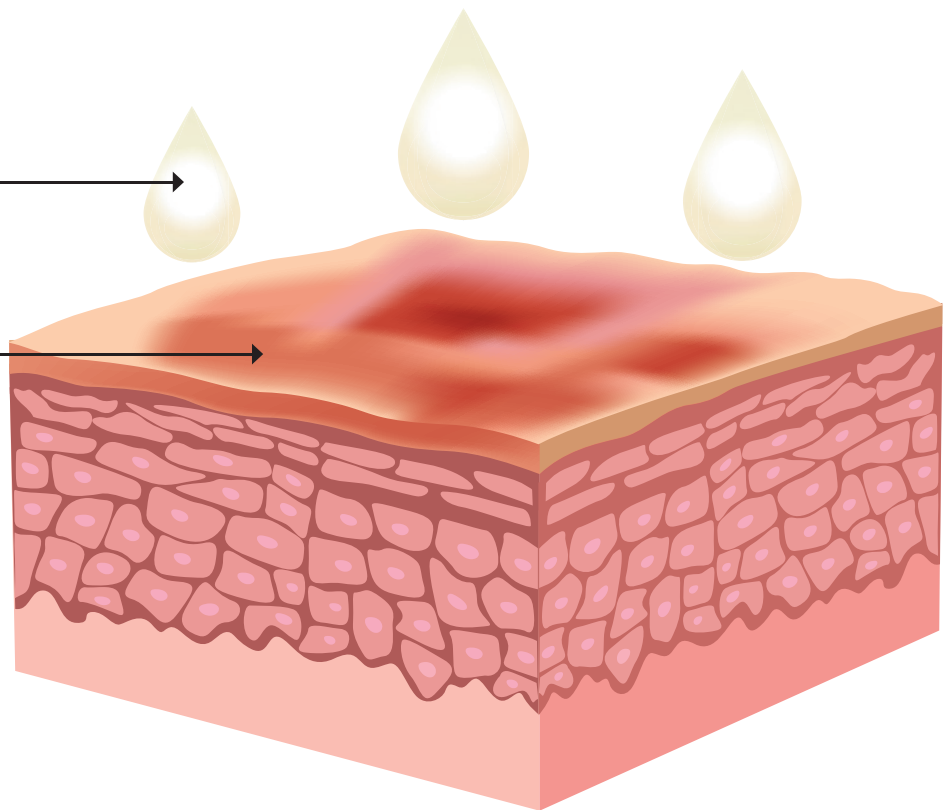
- ▶ **Feuchtigkeitsbedingte Hautschädigungen (Moisture-Associated Skin Damage = MASD)**
- ▶ **Dekubitus (Pressure Ulcer = PU)**
- ▶ **Hautverletzungen durch medizinische Klebstoffe (Medical-Adhesive-Related Skin Injury = MARS)**

Diese Erkrankungen beeinträchtigen nicht nur die Gesundheit und Heilung von Patienten oder Bewohnern, sondern wirken sich auch auf die Pflegekosten und den Ressourcenaufwand von Gesundheitseinrichtungen aus. Da sie gemeinsame Risikofaktoren aufweisen, treten mehrere dieser Erkrankungen oft gleichzeitig auf, sodass sich ihre Auswirkungen gegenseitig verstärken.

# Was sind feuchtigkeitsbedingte Hautschädigungen (MASD)?

- ▶ Urin
- ▶ Stuhl
- ▶ Körperflüssigkeiten
- ▶ Wundexsudat

Geschädigte  
Haut



Feuchtigkeitsbedingte Hautschädigung (Moisture Associated Skin Damage = MASD) ist eine Bezeichnung für Schädigungen, die auftreten, wenn die Haut übermäßiger Feuchtigkeit und/oder Reizstoffen ausgesetzt ist. Durch eine Hyperhydratation wird das Stratum corneum (die äußerste Schicht der Epidermis) durchlässiger und der pH-Wert der Haut wird alkalischer, was Entzündungen nach sich zieht.

Außerdem erhöhen sich bei feuchter oder nasser Haut die Reibungskräfte, wodurch sich die Verletzungsanfälligkeit erhöht.

Feuchtigkeit kann durch Schwitzen, Wundexsudation, Urin oder Stuhl, Speichel oder anderen Körperflüssigkeiten entstehen. Einige Flüssigkeiten wie flüssiger Stuhl, Magen- oder Bauchspeicheldrüsenflüssigkeit sind jedoch problematische, aggressive Reizstoffe, welche die Haut direkt schädigen können.

**+ 35 %**

**aller IAD-Fälle in der Akutversorgung sind als schwer einzustufen.<sup>1</sup>**

# Die Arten von MASD



## Inkontinenz-assoziierte Dermatitis (IAD)

IAD ist eine irritative Kontaktdermatitis (Entzündung der Haut), die bei Patienten mit Stuhl- und/oder Harninkontinenz auftritt. Patienten mit Stuhlinkontinenz +/- Harninkontinenz haben ein höheres Risiko eine IAD zu entwickeln, als diejenigen, die ausschließlich an einer Harninkontinenz leiden.<sup>22</sup> Flüssiger Stuhl ist ein starker Reizstoff, der die normale Struktur der Hautbarriere leicht schädigen kann, da er sehr reich an Enzymen ist und einen alkalischen pH-Wert aufweist. Es folgt eine schwere Entzündung. Und dort, wo die Epidermis zerstört ist, entsteht eine schmerzhaft Verletzung, die erhöhtes Leiden verursacht und die Genesung wie auch die Lebensqualität beeinträchtigt.



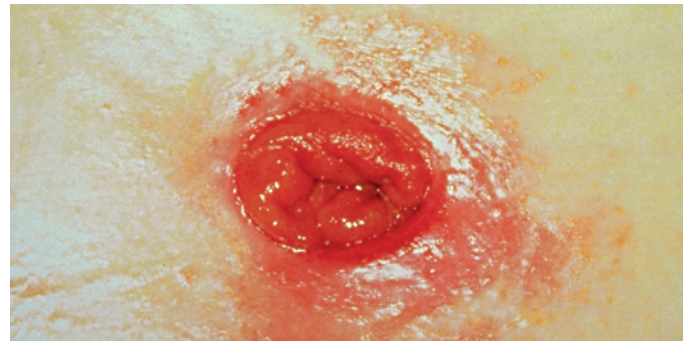
# 66 %

**der Bewohner von Pflegeheimen leiden an Harn- und Stuhlinkontinenz.<sup>2</sup>**



## Hautschädigung in der Wundumgebung

Diese Art der Hautschädigung tritt häufig bei Wunden auf, die stark nassen oder bluten, wie z. B. venöse Ulzera oder infizierte Wunden. Unerwünschte Hautveränderungen können auch dann eintreten, wenn Verbände das Wundexsudat nicht aufnehmen können oder nicht ausreichend oft gewechselt werden. Eine Mazeration ist schwer zu beheben, insbesondere wenn die Exposition längere Zeit andauert und die Hautveränderungen gravierend sind.



## Peristomale Hautschädigung

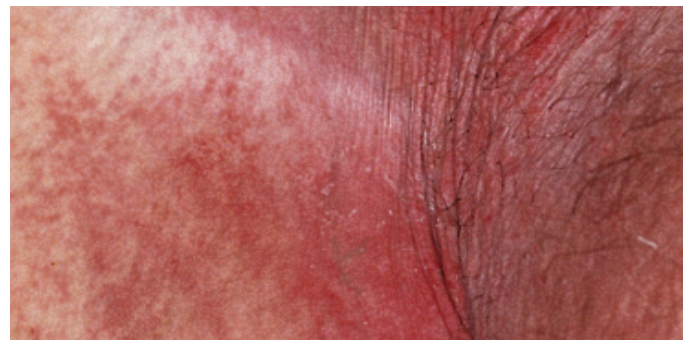
Für das Wohlbefinden und die Gesundheit von Patienten/ Bewohnern mit einem Stoma ist der sichere Halt der Versorgung von wesentlicher Bedeutung. Dabei ist die Bewahrung einer intakten Haut wiederum von wesentlicher Bedeutung für die Befestigung der Stomaversorgung. Problematische Stomata, eine ungünstige Position des Stoma oder große Durchflussvolumina, insbesondere bei flüssigem Stuhl, können zu Hautverletzungen beitragen, die schnell zur Erosion werden können.



# 77 %

## der Patienten mit Stomata

entwickeln Hautkomplikationen, wobei die irritative Dermatitis das häufigste Problem darstellt.<sup>3</sup>



## Intertriginöse Dermatitis (ITD)

Wenn Haut Reibung ausgesetzt ist (durch das Reiben gegen eine Oberfläche oder sich selbst), wird Wärme erzeugt. Zugleich werden die epidermalen Zellen abgerieben. Dies kann eine Entzündung auslösen. Durch Feuchtigkeit werden die Reibungskräfte verstärkt. Diese Kombination von Faktoren kann zu oberflächlichen Hautschädigungen führen.



# Was ist ein Dekubitus?



Ein Dekubitus ist eine lokal begrenzte Schädigung der Haut und/oder des darunter liegenden Gewebes, typischerweise über knöchernen Vorsprüngen (oder an Stellen, die Kontakt zu medizinischen oder anderen Geräten haben), infolge von Druck oder Druck in Kombination mit Scherkräften. Die Schädigung kann sowohl zusammen bei intakter Haut wie auch bei einem offenem Dekubitus in Erscheinung treten und Schmerzen verursachen.<sup>4</sup>

Dekubitus und feuchtigkeitsbedingte Hautschädigungen (wie z. B. IAD) sind klinisch und pathologisch unterschiedliche Zustände. Aber neuere Studien weisen auf einen Zusammenhang zwischen IAD und Dekubitus hin.<sup>5</sup>



# 50 %

## aller Dekubitus

treten an anatomischen Stellen auf, die über einem knöchernen Vorsprung liegen, wie z.B. der Ferse oder dem Sacrum.<sup>6,7</sup>

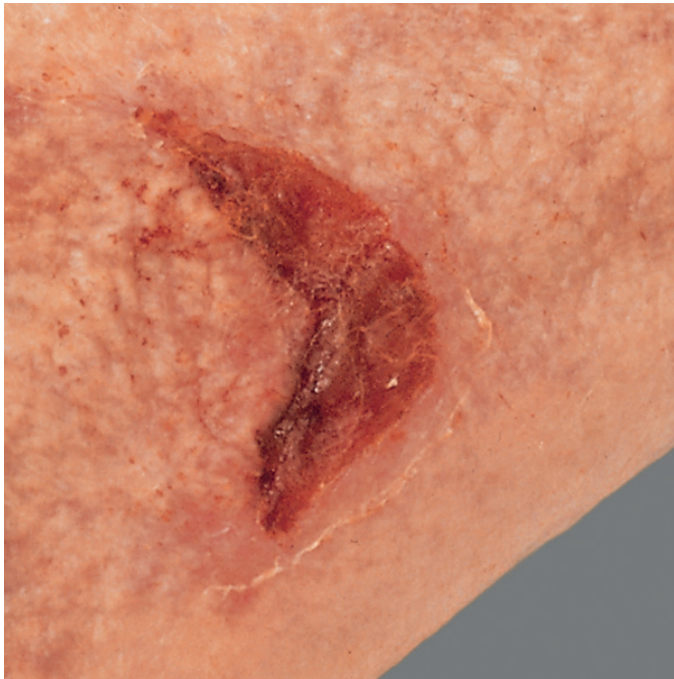


# 3 x

## höheres Risiko für Patienten mit IAD

einen oberflächlichen sakralen Dekubitus zu entwickeln mit einer odds ratio von 2.99.<sup>8</sup>

# Was sind Hautverletzungen durch medizinische Klebstoffe (MARSI)?



Medizinische Klebstoffe spielen im Gesundheitswesen eine wichtige Rolle. Es können aber auch Hautverletzungen durch medizinische Klebstoffe (MARSI) auftreten – eine häufige aber oft nicht ausreichend beachtete Komplikation, die so schwerwiegend sein kann, dass eine zusätzliche Behandlung erforderlich ist.

MARSI kann Schmerzen verursachen, das Infektionsrisiko erhöhen und die Heilung verzögern – alles Faktoren, welche die Lebensqualität des Patienten/Bewohners beeinträchtigen.<sup>9</sup> Hautrisse und -ablösungen wie auch Spannungsblasen gehören zu den üblichen, wenn auch oft vermeidbaren, Formen von MARSI.



## 30 %

**aller onkologischen Patienten**

entwickeln innerhalb von zwei Wochen MARSI an ihrer PICC-Einstichstelle.<sup>10</sup>



## 21 %

**Eine Studie zeigt eine Prävalenz von 21,4% bei MARSI in der Akutversorgung.**

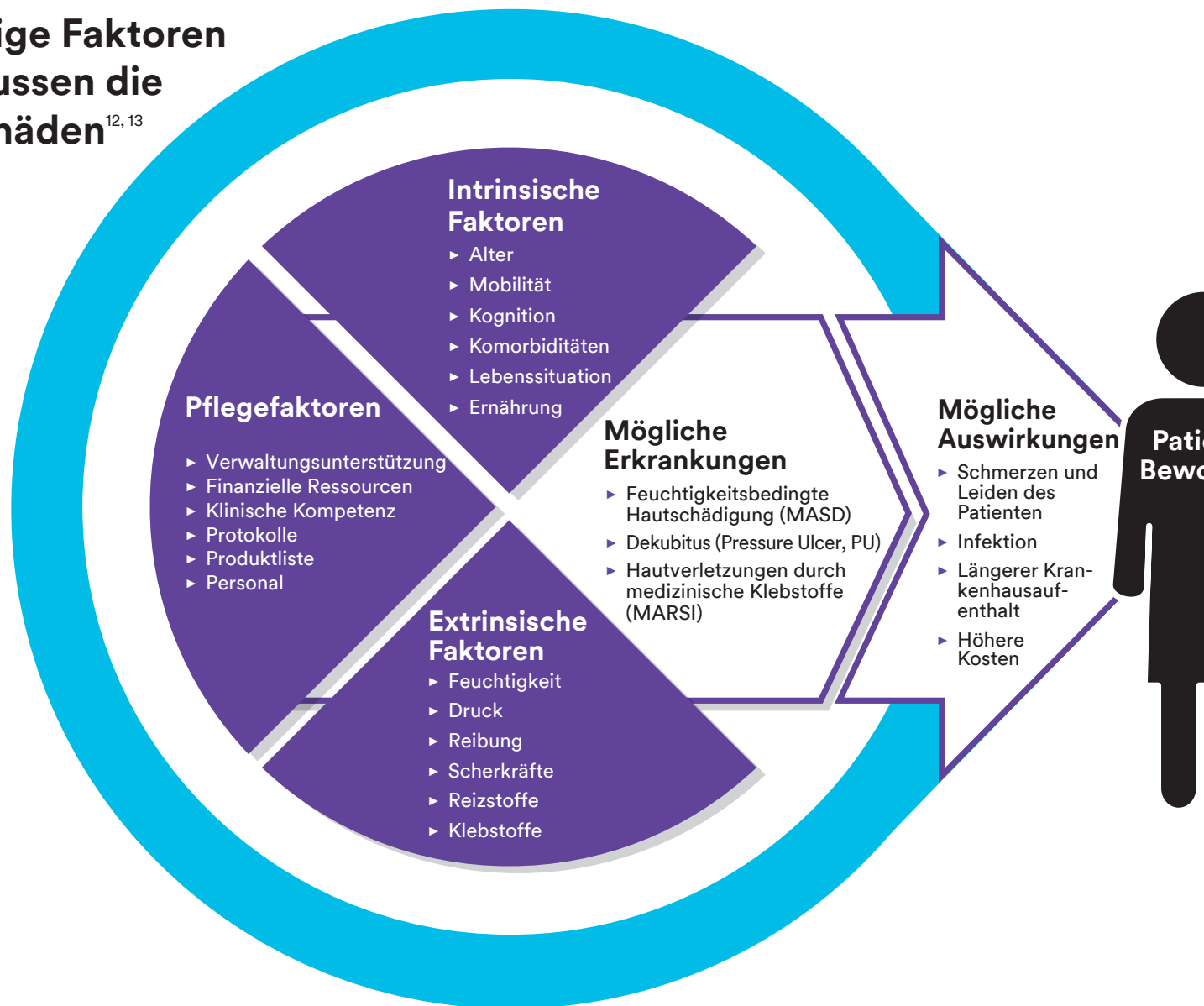
Die Prävalenz kann je nach Pflegesituation und Patient variieren.<sup>11</sup>

# Eine ganzheitliche Betrachtung der Hautschädigungen.

Die Prinzipien der Hautintegrität wurden zuallererst als eine Reihe von Maßnahmen entwickelt, um Hautschädigungen im Gesundheitswesen vorzubeugen. Sie lassen sich aber auch zur Behandlung von Hautverletzungen anwenden.

Das Modell zur Hautintegrität schlägt vor, dass mehrere Arten von Hautschäden, die im Gesundheitswesen erworben wurden, zahlreiche Faktoren gemeinsam haben. Vor diesem Hintergrund sollte Klinikpersonal bei der Prophylaxe eine Perspektive entwickeln, die über die Erkrankungen hinausgeht.

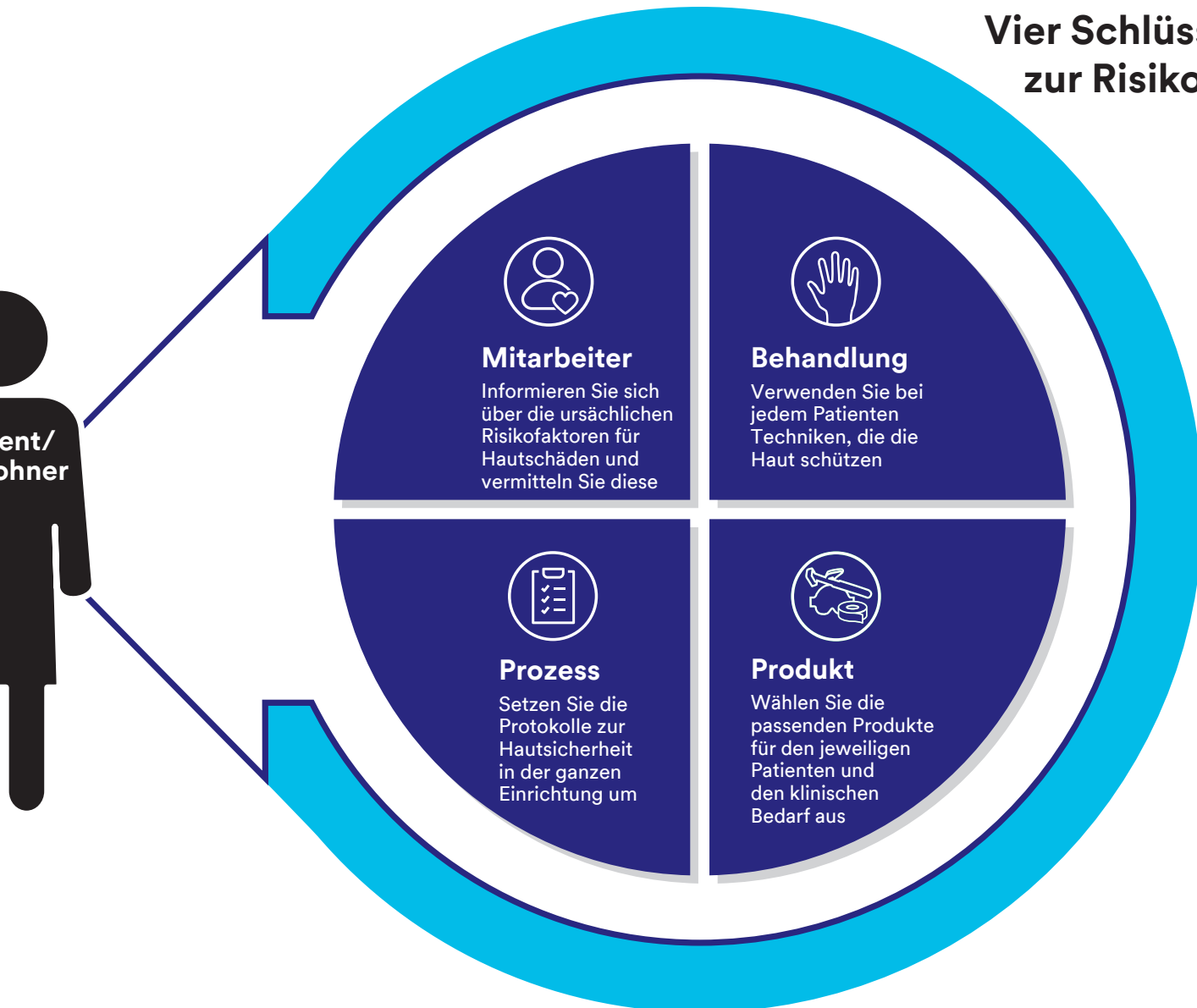
## Vielfältige Faktoren beeinflussen die Hautschäden<sup>12, 13</sup>





Die Vermeidung von Hautschäden ist das letztendliche Ziel. Es lässt sich jedoch nicht erreichen, wenn der Fokus nur auf einem Aspekt der Pflege liegt. Ein ganzheitlicher Ansatz zur Prophylaxe muss mit der Vermeidung von Schwachstellen in Ihrer Einrichtung, bei Ihrer Behandlungspraxis und, am allerwichtigsten, bei Ihren Patienten/Bewohnern beginnen.

## Vier Schlüsselfaktoren zur Risikominderung



# Wir vereinfachen, den intakten Hautzustand zu bewahren.



**3M™ Cavilon™  
Advanced**



**3M™ Cavilon™  
Reizfreier Hautschutz**

3M™ Cavilon™ Advanced - Hochleistungsfähiger Hautschutz ist eine äußerst haltbare, ultradünne, transparente Barriere, die vor den schädlichen Auswirkungen von Körperflüssigkeiten schützt. Diese Barriere bildet ein schützendes Milieu, das die Wundheilung unterstützt und Schmerzen, die im Zusammenhang mit Hautschäden durch Urin und/oder Stuhl auftreten, lindert.<sup>14</sup>

- ▶ Muss nur zweimal pro Woche aufgetragen werden<sup>14</sup>
- ▶ Haftet auf feuchter, nässender und geschädigter Haut<sup>14</sup>
- ▶ Der Einwegapplikator senkt das Risiko einer Kreuzkontamination
- ▶ Lindert Schmerzen bei der Versorgung von IAD<sup>14</sup>
- ▶ Atmungsaktiv und wasserdampfdurchlässig, sodass die Haut angenehm trocken bleibt
- ▶ Bildet ein Milieu, das die Heilung unterstützt<sup>15</sup>

3M™ Cavilon™ Reizfreier Hautschutz ist ein lang anhaltender alkoholfreier Hautschutzfilm auf Terpolymerbasis, der eine atmungsaktive, transparente Schutzschicht auf der Haut bildet, um diese vor Reibung sowie vor Verletzungen durch medizinische Klebstoffe und Körperflüssigkeiten (wie Urin und/oder Stuhl oder Wundexsudat) zu schützen.

- ▶ Brennt nicht, selbst auf geschädigter oder gereizter Haut<sup>16</sup>
- ▶ Verstopft nicht die Poren von schützenden Inkontinenzeinlagen<sup>17</sup>
- ▶ Kosteneffizient – bietet bis zu 72 Stunden Schutz<sup>18</sup>
- ▶ Transparent – ermöglicht ein ungestörtes Beobachten der Haut
- ▶ Kompatibel mit Produkten zur Hautvorbereitung (z. B. Chlorhexidingluconat und Povidon-Iod)<sup>19</sup>
- ▶ Ermöglicht die Fixierung von Rollenpflastern, Verbänden oder medizinischen Geräten<sup>19</sup>
- ▶ Wasserdampfdurchlässig
- ▶ Muss zwischen den Applikationen nicht entfernt werden





## 3M™ Cavilon™ Langzeit-Hautschutz-Creme

Die 3M™ Cavilon™ Langzeit-Hautschutz-Creme ist eine konzentrierte, parfümfreie feuchtigkeitsspendende Barrierecreme, die eine unsichtbare, atmungsaktive Barriere auf der Haut bildet, um die Haut mit Feuchtigkeit zu versorgen und vor Reizstoffen von Körperflüssigkeiten wie Urin und/oder Stuhl zu schützen. Klinisch erprobt, um Inkontinenz-assoziierte Dermatitis (IAD) zu vermeiden und zu behandeln.<sup>20</sup>

- ▶ Sicher anwendbar auf intakter und geschädigter Haut<sup>19</sup>
- ▶ Wird durch Waschen nicht entfernt – daher ist ein häufiges Wiederauftragen nicht notwendig<sup>19</sup>
- ▶ Konzentriert – dadurch geringerer Produktverbrauch<sup>19</sup>
- ▶ Zieht schnell ein – was die Beobachtung der Haut ermöglicht<sup>19</sup>
- ▶ Muss zwischen den Applikationen nicht entfernt werden
- ▶ Erhält die Aufnahmefähigkeit von Inkontinenzeinlagen und überträgt sich nicht auf die Bettwäsche/Kleidung.<sup>21</sup>
- ▶ Ermöglicht die Fixierung von Rollenpflastern und Verbänden<sup>19</sup>



## 3M™ Cavilon™ Reinigungstücher für die Inkontinenzpflege

## 3M™ Cavilon™ Wasch- & Reinigungstücher

3M™ Cavilon™ Reinigungstücher sorgen auf optimale Weise dafür, dass sich Ihre Patienten wohl, sauber und geschützt fühlen. Mit diesem sanften medizinischen Reinigungstuch können Sie jedes Körperteil schonend waschen und pflegen oder bei Bedarf schützen. Zugleich reduzieren Sie das Risiko einer Kreuzkontamination.

- ▶ pH-Hautneutral
- ▶ Frei von Duftstoffen, Seifen, Alkohol und Farbstoffen
- ▶ Konservierungsmittel enthält keine Parabene
- ▶ Waschen Sie jedes Körperteil mit einem neuen Reinigungstuch
- ▶ Feuchtigkeitsspendende Pflege für die Haut Ihrer Patienten
- ▶ Hergestellt in Reinraumproduktion

### Gilt nur für 3M™ Cavilon™ Reinigungstücher für die Inkontinenzpflege:

- ▶ Enthält 3 % Dimeticon und sorgt so für eine wirksame Barriere gegen Feuchtigkeit und Körperflüssigkeiten
- ▶ Die transparente Barriere ermöglicht ein problemloses und regelmäßiges Beobachten der Haut

# Vielseitige Lösungen zur Versorgung und Vermeidung von Hautschädigungen.

Waschen und Reinigen  
von Kopf bis Fuß

Reibung durch  
Beatmungsmasken

Hautablösung durch  
medizinische Klebstoffe:  
ZVK-Verbände

Schädigungen in  
Hautfalten durch  
Feuchtigkeit und  
Reibung

Reibung über den  
Ellenbogen

Inkontinenz-assoziierte  
Dermatitis

Hautablösung durch  
medizinische Klebstoffe:  
Unterdruck-Wundtherapie,  
Rollenpflaster und Verbände

Schädigung durch Körperflüs-  
sigkeiten und medizinische  
Klebstoffe um Stomata

Zur Feuchtigkeitspflege  
bei trockener Haut

Hautablösung durch  
Rollenpflaster zur Fixierung  
bei Endotrachealtuben

Feuchtigkeitsbedingte Hautschäden  
am Mund (oder Trachestomie)  
durch Speichel/Sekrete

Schädigung durch  
Strahlentherapie

Feuchtigkeitsbedingte  
Schädigung um Tuben  
z. B. PEG oder Drainagen

Feuchtigkeitsläsionen über  
Kreuz-Steißbeinregion/Gesäß

Inkontinenz-assoziierte Dermatitis

Schädigung um Fixateur/Pins

Mazeration durch Wundexsudat  
um venöse Ulcera

Reibungsschäden über  
den Fersen

## Zeichenerklärung

- **3M™ Cavilon™ Reizfreier Hautschutz** zur Prophylaxe und Therapie von Hautschädigungen durch Reibung, medizinische Klebstoffe und Körperflüssigkeiten
- **3M™ Cavilon™ Langzeit-Hautschutz-Creme** zur Hautpflege bei Inkontinenz und Feuchtigkeitspflege bei trockener Haut
- **3M™ Cavilon™ Advanced** zur Behandlung mäßiger bis schwerer Hautschädigungen und zum Schutz der Haut bei einem hohen Risiko
- **3M™ Cavilon™ Wasch- & Reinigungstücher** zum Waschen und Reinigen von Kopf bis Fuß
- **3M™ Cavilon™ Reinigungstücher für die Inkontinenzpflege** zum Reinigen, Schützen und Pflegen der Haut bei der Inkontinenzpflege

# Die optimale Lösung für den Hautschutz.

## Hautpflegepfad bei Inkontinenz-assoziiierter Dermatitis (IAD)

|                                                 |              | Klinisches Bild**                                                                                                 | Hautreinigung                                                                                        | Hautschutz                                          | Anwendung           | Anwendungsmenge                                                                                                 |
|-------------------------------------------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <div> <div>↑</div> <div>Reduzieren</div> </div> | Prophylaxe   | Keine Rötung<br>Haut intakt (gefährdet)                                                                           | Reinigen der Haut mit einem pH-hautneutralen, flüssigen Hautreiniger oder <sup>1</sup>               | 3M™ Cavilon™ Langzeit-Hautschutz-Creme <sup>3</sup> | Tag und Nacht       | Erbsengroße Menge                                                                                               |
|                                                 | Behandlung   | Gerötet*<br>Haut intakt (mild)                                                                                    | Reinigen der Haut mit einem pH-hautneutralen, flüssigen Hautreiniger oder <sup>1</sup>               | 3M™ Cavilon™ Langzeit-Hautschutz-Creme              | Tag und Nacht       | Erbsengroße Menge                                                                                               |
| <div> <div>↓</div> <div>Steigern</div> </div>   | Behandlung   | Gerötet*<br>Hautschädigung (mäßig oder schwer)                                                                    | Reinigen der Haut mit einem pH-hautneutralen, flüssigen Hautreiniger oder klarem Wasser <sup>2</sup> | 3M™ Cavilon™ Advanced                               | 2x<br>2 x pro Woche | 100% Gleichmäßige Schicht auftragen<br>Mindestens 30 Sekunden trocknen lassen (oder bis es fühlbar trocken ist) |
|                                                 | Hohes Risiko | Hohes Risiko einer Inkontinenz-assoziierten Dermatitis (IAD) z. B. durch flüssigen Stuhl oder infektiöser Diarrhö | Reinigen der Haut mit einem pH-hautneutralen, flüssigen Hautreiniger oder klarem Wasser <sup>2</sup> | 3M™ Cavilon™ Advanced                               | 2x<br>2 x pro Woche | 100% Gleichmäßige Schicht auftragen<br>Mindestens 30 Sekunden trocknen lassen (oder bis es fühlbar trocken ist) |

<sup>1</sup> Wenn Hautreiniger nicht zur Verfügung stehen, kann die Reinigung mit einer milden pH-hautneutralen Seife und Wasser vorgenommen werden. Wenn keine milde Seife vorhanden ist, sollte vorzugsweise mit klarem Wasser gereinigt werden. Quelle: Beekman D et al. Proceedings of the Global IAD Expert Panel. Incontinence associated dermatitis: moving prevention forward. *Wounds International* 2015.

<sup>2</sup> Verwenden Sie Cavilon™ Advanced nicht zusammen mit anderen Produkten, die eine Schutzbarriere enthalten (z. B. Dimeticon).

<sup>3</sup> Verwenden Sie beim Gebrauch von Cavilon™ Reinigungstüchern für die Inkontinenzpflege einen zusätzlichen Hautschutz (Cavilon™ Langzeit-Hautschutz-Creme), wenn sich ein Erythem verschlimmert oder das Risiko einer Hautschädigung vorliegt.

\*Oder blasser, dunkler, violett, tiefrot oder gelb bei Patienten mit dunklerer Hautfarbe.

\*\*IAD Kategorisierungsinstrument übernommen aus Beekman D et al. Proceedings of the Global IAD Expert Panel. Incontinence-associated dermatitis: moving prevention forward. *Wounds International* 2015.

## Behandlungspfad und Hautschutz

| Klinisches Bild**                                                                   |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                     | Produkt                                                                                                                       | Anwendung                                                                                                                                                                                           | Anwendungsmenge                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |  | <br>3M™ Cavilon™<br>Reizfreier Hautschutz | Bei jedem Wechsel eines Verbands, Rollenpflasters oder Medizinprodukts<br>*** ITD: Alle 24 Stunden auftragen. Die Häufigkeit kann entsprechend des Hautzustandes auf 48–72 Stunden reduziert werden | <br>Gleichmäßige<br>Schicht auftragen |

MARS- = Hautverletzungen durch medizinische Klebstoffe (Medical Adhesive Related Skin Injury)

**Ziehen Sie die Verwendung des 3M™ Cavilon™ Advanced bei mäßiger bis schwerer Hautschädigung oder einem hohen Hautverletzungsrisiko in Betracht.**



# Bewährte Lösungen für positive Behandlungsergebnisse.

## Bestellinformationen



| Artikel-Nr. | Name                                                    | Beschreibung        | Größe      | Stk./Pkg. | Pkg./VE |
|-------------|---------------------------------------------------------|---------------------|------------|-----------|---------|
| 3343E       | 3M™ CAVILON™ Reizfreier Hautschutz                      | Applikator (steril) | 1 ml       | 25        | 4       |
| 3343P       | 3M™ CAVILON™ Reizfreier Hautschutz                      | Applikator (steril) | 1 ml       | 5         | 20      |
| 3345E       | 3M™ CAVILON™ Reizfreier Hautschutz                      | Applikator (steril) | 3 ml       | 25        | 4       |
| 3346E       | 3M™ CAVILON™ Reizfreier Hautschutz                      | Sprayflasche        | 28 ml      | 12        | 1       |
| 3346P       | 3M™ CAVILON™ Reizfreier Hautschutz                      | Sprayflasche        | 28 ml      | 1         | 12      |
| 3391G       | 3M™ CAVILON™ Langzeit-Hautschutz-Creme                  | Tube                | 28 g       | 1         | 12      |
| 3392G       | 3M™ CAVILON™ Langzeit-Hautschutz-Creme                  | Tube                | 92 g       | 1         | 12      |
| 3392GS      | 3M™ CAVILON™ Langzeit-Hautschutz-Creme                  | Sachet              | 2 g        | 20        | 12      |
| 5050G       | 3M™ CAVILON™ Advanced                                   | Applikator (steril) | 2,7 ml     | 20        | 1       |
| 5050G-4P    | 3M™ CAVILON™ Advanced                                   | Applikator (steril) | 2.7 ml     | 4         | 1       |
| 5051G       | 3M™ CAVILON™ Advanced                                   | Applikator (steril) | 0,7 ml     | 20        | 1       |
| 5051G-4P    | 3M™ CAVILON™ Advanced                                   | Applikator (steril) | 0,7ml      | 4         | 1       |
| 9272        | 3M™ CAVILON™ Wasch- & Reinigungstücher                  | Tuch                | 20 x 30 cm | 8         | 12      |
| 9274        | 3M™ CAVILON™ Reinigungstücher für die Inkontinenzpflege | Tuch                | 20 x 30 cm | 8         | 12      |

#### Literatur

- 1 Gray M., Bartos S. Incontinence Associated Dermatitis in the Acute Care Setting: A Prospective Multi-site Epidemiologic Study. Presented at the 23rd Annual Meeting of the Wound Healing Society. 2013.
- 2 Excellence in Continence Care: Practical guidance for commissioners and leaders in health and social care, NHS England, Juni 2018.
- 3 Colwell J.C., McNichol L., Boarini J. North America Wound, Ostomy, and Continence and Enterostomal Therapy Nurses Current Ostomy Care Practice Related to Peristomal Skin Issues *J Wound Ostomy Continence Nurs.* 2017; 44(3): 257–261.
- 4 Pressure ulcers: revised definition and measurement. Summary and recommendations, NHSI, Juni 2018.
- 5 Beeckman D. *et al.* A systematic review and meta-analysis of incontinence-associated dermatitis. Incontinence and moisture as risk factors for pressure ulcer development. *Research in Nursing & Health.* 2014.
- 6 National Pressure Ulcer Advisory Panel, European Pressure Ulcer Advisory Panel and Pan Pacific Pressure Injury Alliance. Prevention and Treatment of Pressure Ulcers: Clinical Practice Guideline. Emily Haesler (Hrsg.). Cambridge Media: Osborne Park, Westaustralien; 2014.
- 7 VanGuilder, C., MacFarlane, G.D., & Meyer, S. (2008). Results of Nine International Pressure Ulcer Prevalence Surveys: 1989 to 2005. *Ostomy Wound Management*, 54(2).
- 8 Demarre L. *et al.* Factors predicting the development of pressure ulcers in an at-risk population who receive standardized preventive care: secondary analyses of a multicentre randomised controlled trial. *J Adv Nurs.* 2015;71(2):391–403.
- 9 Cutting, K.F. Impact of adhesive surgical tape and wound dressing on the skin with reference to skin stripping. *J Wound Care* 2008; 157–158,160–162.
- 10 Zhao H., *et al.* Prevalence of medical adhesive-related skin injury at peripherally inserted central catheter insertion site in oncology patients. *J Vasc Access.* 2017 Nov. 8:0. doi: 10.5301/jva.5000805.
- 11 Maene, B. Hidden costs of medical tape-induced skin injuries. *Wounds UK.* 2013; 9(1), 46–50.
- 12 Campbell J., Coyer F., Osborne S. The Skin Safety Model: Reconceptualizing Skin Vulnerability in Older Patients. *J. of Nurs Scholarship.* 2016; 48(1):14–22.
- 13 McNichol L., Lund C., Rosen T., Gray M.: Medical adhesives and patient safety: state of the science: consensus statements for the assessment, prevention, and treatment of adhesive-related skin injuries. *Orthop Nurs.* 2013 Sep.–Okt.;32(5):267–81.
- 14 Brennan, Mary R.; Milne, Catherine T.; Agrell-Kann, Marie; Ekholm, Bruce P. Clinical Evaluation of a Skin Protectant for the Management of Incontinence Associated Dermatitis: An Open-Label, Nonrandomized, Prospective Study. *J of Wound, Ostomy & Continence Nursing.* 2017. 44(2):172–180.
- 15 Daten bei 3M verfügbar. EM-05-013924.
- 16 Arrowsmith, M., Schuren J. (2005) Laboratory Studies and general characteristics of Cavilon skin care products, Daten bei 3M verfügbar.
- 17 Zehrer C., Newman D., Grove G. (2005) Assessment of Diaper - Clogging Potential of Petrolatum Moisture Barriers. *Ostomy Wound Management* 51 (12) 54–58.
- 18 Issberger K., Schuren J., A Comparative study of the Skin Protectant performance of five Barrier Films. 3M Germany Laboratory, Neuss, Deutschland, 2004.
- 19 Daten bei 3M verfügbar.
- 20 Bale S., Tebble N., Jones V., Price P. (2004) The benefits of implementing a new skin care protocol in nursing homes. *Journal of Tissue Viability* 2004; 14(2):44–50.
- 21 Hart J., (2002) Assessment of the incontinence pad blocking potential of Cavilon DBC compared with Sudocrem and Zinc and Castor oil. *Nursing Scotland* 2002, Ausgabe Juli/August.
- 22 Beeckman D. *et al.* Proceedings of the Global IAD Expert Panel. Incontinence associated dermatitis: moving prevention forward. *Wounds International* 2015.

**3M Deutschland GmbH**  
Health Care  
Carl-Schurz-Str. 1  
41453 Neuss  
Tel +49 (0)2131 881 9260  
3Mmedica.de@mmm.com  
www.3M.de/medicalsolutions

**3M Österreich GmbH**  
Health Care  
Kranichberggasse 4  
1120 Wien  
Tel +43 (0)186 68 60  
medizin-at@mmm.com  
www.3M.at/medicalsolutions

**3M (Schweiz) GmbH**  
Health Care  
Eggstrasse 91  
8803 Rüschlikon  
Tel +41 (0)44 724 90 90  
innovation.ch@mmm.com  
www.3M.ch/medicalsolutions

OMG602157.  
2021-0024

3M und Cavilon sind eingetragene  
Marken oder Warenzeichen  
der 3M Company. © 3M 2023.  
Alle Rechte vorbehalten.

